



Starke Familien – starke Kinder

**ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDÖRFER
UND -FAMILIENWERKE**

PRESSEMITTEILUNG

Zerbst, März 2008

Roland Kaiser und seine GIBLINGE zu Besuch beim Albert-Schweitzer-Familienwerk Sachsen-Anhalt Schlagerstar und Buchautor liest für Kinder

Kein Sänger trat häufiger in der ZDF-Hitparade auf! Bis heute füllt der Pop-Kaiser Konzerthallen bis auf den letzten Platz. Roland Kaiser begeistert bei Konzerten Jung und Alt. Wir lernten Roland Kaiser bei einem großen Open Air Konzert des Albert-Schweitzer-Familienwerks Brandenburg von einer ganz anderen Seite kennen: Voller Interesse erkundigte er sich nach der Arbeit der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und -Familienwerke. Selber als Waisenkind in Berlin aufgewachsen, heute Ehemann und Vater weiß Roland Kaiser genau, wie sehr Kinder starke Familien brauchen. Er zeigte sich beeindruckt von der Arbeit der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und -Familienwerke. Der sozial engagierte Schlagerstar wird nun einige der Einrichtungen besuchen und dort aus seinen GIBLINGE-Büchern vorlesen. Diese Hör- und Lesegeschichten hat Roland Kaiser gemeinsam mit seinem Freund Georg Babetzky für Kinder erdacht und geschrieben (White Records/Seeliger Verlag). Er freut sich schon darauf, den Kinderdorfkindern und weiteren kleinen Zuhörern in Zerbst seine **Giblinge aus Akkrollam** vorzustellen.

„Vorlesen hat mir schon immer Spaß gemacht. Weil es mich zwingt, das Tempo herunterzuschrauben und mich auf die Kinder, ihre Reaktionen und Fragen zu der jeweiligen Geschichte zu konzentrieren.“, so Roland Kaiser.

Die Giblinge haben übrigens einiges mit den Albert-Schweitzer- Kinderdörfern und -Familienwerken gemeinsam. Sie stehen für gegenseitigen **Respekt**, für Familiensinn, Toleranz, **Freundschaft**, **Hilfsbereitschaft** und Achtung vor dem Anderen. Etwas was auch ihrem Namenspaten Albert Schweitzer stets wichtig war. Seine Ehrfurcht vor allem Leben ist bis heute Leitbild der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und -Familienwerke. Und die Kinder sind schon gespannt auf die Abenteuer in Akkrollam.

Mehr unter www.kinderdorffreunde.de/giblinge

Was: Lesung „Giblinge aus Akkrollam“

Wer: Roland Kaiser, Sänger und Buchautor

Wann: Freitag, den 18. April, Beginn 12:30

Wo: Fasch-Saal in der Stadthalle, Zerbst

Veranstalter: Albert-Schweitzer-Familienwerk Sachsen-Anhalt und die Stadtbücherei in Zerbst

Geschlossene Veranstaltung für Kinder auf Einladung des Albert-Schweitzer-Familienwerks Sachsen-Anhalt. Die Presse ist herzlich eingeladen.

Anfahrtsbeschreibung:

Zerbst ist von Berlin aus in ca. 1 1/2 Stunden mit dem Auto zu erreichen. Eingebettet im Schlosspark steht die barocke Stadthalle, einst Reithalle der Fürsten von Anhalt-Zerbst. Die Stadthalle ist das Veranstaltungszentrum der Stadt Zerbst/Anhalt, des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und der angrenzenden Region. Anfahrtsbeschreibung unter www.stadthalle-zerbst.de

Wichtige Hinweise für die Presse:

Interviews mit Roland Kaiser sind nach Voranmeldung bis 18:00 des Vortages möglich. Alle Interviews und Phototerminen finden direkt vor und nach der Lesung gemeinsam mit eingeladenen Kindern statt. Bei Veranstaltungsbeginn sind Kameraaufnahmen erlaubt (Photo und TV). Gerne gibt Herr Kaiser vorab Telefoninterviews. Wir stellen Ihnen auf Wunsch auch O-Töne im mp3-Format und Rezensionsexemplare der Giblinge zur Verfügung. Für weitere Informationen, Pressematerial, und Fragen sind wir gerne für Sie da.

Ansprechpartner:

Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und
-Familienwerke
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
KONSENS Medien
Tobias Raschke
Tel: 0231-3388 705, Mobil: 0171-5464 950
presse@konsens-medien.de
www.kinderdorffreunde.de

Albert-Schweitzer-Familienwerk
Sachsen-Anhalt e.V.
Sabine Weiss
Ziegelstraße 14
39261 Zerbst
Tel: 03923-7404-15
asfweiss@gmx.de

Hintergrundinformationen:

Das Albert-Schweitzer-Familienwerk Sachsen-Anhalt e.V.

wurde 1990 als überkonfessioneller und parteienunabhängiger familienorientierter Träger der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe in Zerbst gegründet. In ambulanter, teilstationärer und stationärer Betreuung in Kinderdorfhäusern, Heimen oder sonderpädagogischen Einrichtungen können etwa 511 Kinder, Jugendliche und Behinderte aufgenommen werden. Je nach Betreuungsbedarf werden z. B. familiennahe Wohngruppen, Verselbständigungstrainingsgruppen, Betreutes Wohnen und Nachbetreuung, Mutter-Kind-Wohngruppen, Fünf-Tages-Gruppen, lerntherapeutische Gruppen u. a. Hilfeformen angeboten. Zu den Angeboten des Albert-Schweitzer-Familienwerkes gehören eine sozial-pädagogische Familienhilfe und eine Erziehungs- und Familienberatungsstelle. Außerdem betreibt der Verein eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte. Acht dezentral gelegene Albert-Schweitzer-Kinderdorfhäuser bieten bis zu 51 Kindern und Jugendlichen ein neues Zuhause, wenn sie aus unterschiedlichsten Gründen ihren familiären Lebensraum vorübergehend oder auf Dauer verloren haben.

Als einer der größten Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen-Anhalt fördert und begleitet das Albert-Schweitzer-Familienwerk die anvertrauten jungen Menschen durch ein differenziertes pädagogisches und therapeutisches Angebot in Form von familienähnlichen Erziehungs- und Lebensgemeinschaften. In ständigem Kontakt mit dem Elternhaus tragen wir dazu bei, dass sich Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln. Wir verstehen unsere sozialen Aufgaben als familienergänzende und unterstützende Hilfen. Zum Albert-Schweitzer-Familienwerk gehört auch eine große Kindertagesstätte in Zerbst/Anhalt für 140 Kinder zwischen sechs Monaten und sieben Jahren in sechs altersgemischten Gruppen. Die 322 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Einrichtungen stellen das Wohl und die individuelle Förderung der Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und ihrer Familien in den Mittelpunkt. Das erfordert ein hohes Maß an Professionalität, Engagement und Ideenreichtum.
Weitere Informationen: **www.albert-schweitzer-sachsen-anhalt.de**

Die Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und -Familienwerke

haben über Jahrzehnte hinweg ein feinmaschiges und deutschlandweites Netz geknüpft. Basierend auf ihrer langjährigen Erfahrung bieten sie heute als moderne soziale Dienstleister Hilfen für jedes Lebensalter: von den rund 130 Kinderdorffamilien, der vielfältigen Jugendsozialarbeit und Familienberatung bis hin zur Altenpflege und der Betreuung geistig behinderter Menschen, immer orientiert am lokalen Bedarf. Jede Woche betreuen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und -Familienwerke 7.000 bis 10.000 Kinder und Jugendliche und stehen zahlreichen Familien zur Seite.
Weitere Informationen: **www.kinderdorffreunde.de**